

INHALT

Jean-Claude Carrière

I. PRAXIS DES DREHBUCHSCHREIBENS 9

Wie das Schreiben beginnt 14

Jürgen Kasten (VDD), Arbeits-, Vertrags- und Honorarsituation

von Drehbuchautoren in Deutschland 17

Vom »Schreiben« an sich 21

Was passiert, wenn das Drehbuch fertig ist 44

II. AKADEMISCHE ARBEIT 47

Wissen, wie ein Film gemacht wird 53

Die Phantasie trainieren und erweitern 56

Vor dem Schreiben spielen 59

Pflicht und Kür 62

Pascal Bonitzer

III. PROBLEME DES DREHBUCHSCHREIBENS 71

Drehbuch und Fiktion 72

Gibt es Originaldrehbücher? 76

Das Bild erzählt 83

Erzähler und Adressat 91

Figuren und Ereignisse 101

Die Lüge und der Körper 112

Ende 118

Jean-Claude Carrière

ÜBER DAS GESCHICHTENERZÄHLEN – Einige Hinweise 123

ZU BEGINN EINE GESCHICHTE 125

- Hier gibt es Licht 128
Ein tägliches Bedürfnis 129
Der Schattenmund 131
»Eine reine, wahre Geschichte ...« 134
Das Wahre, das nicht wahr ist 138
Die Geschichte im Film 141

EINE KLEINE GESCHICHTE ZUR GESCHICHTE 147

- Sich vom Himmel trennen 147
Die Zeit einer Geschichte 151
Der Erfolg der Fabel 156
Die Vorherrschaft des Romans 158
Zur Rettung der Marquise 162

DAS THEATER UND WAS DARAUS FOLGT 165

- Vergänglich, also lebendig 165
Die Sünde der Fleischeslust 167
Das Theater – Rettung der Welt 170
Besser durch das Vergnügen 173
Die Bewegungen bei Seami 175
Die Geschichte ist eine Einschränkung 179
Ein junges Mädchen 185

DIE GUTEN GESCHICHTEN 188

- Der unbeschreibliche Nasreddin Hodja 188
Die Stimme des Esels 188

Das gestohlene Gewand	189
Der Schluckauf	190
Die Hochzeitsfeier	190
Der erste, der antwortet	191
Der gestohlene Esel	191
Beim Schneider	192
Wie alt war Rimbaud?	193
Heute abend in Samarkand	195
Die eigentliche Frage	198

EINTEILUNGEN SIND UNMÖGLICH 201

Eine zeitgenössische Drohung	201
Die vagabundierende Geschichte	203
Das Gespenst der Freiheit	206
Leben gegen Leben	211
Die Einheit als Ziel: das Dramatische	212
Krise und Katharsis	215
Helden am Rande des Melodrams	219
Eine Geschichte von kleinen Kälbern	222
Wir wissen, sie wissen auch	224
Wir wissen, sie wissen nicht	226
Wir wissen nicht, und sie wissen auch nicht	229
In anderen Schubladen	231

DIE KUNST DER ERFINDUNG 237

Wie erzählt man?	237
Zu guter Letzt	247